

PRESSEINFORMATION

Wien, am 2. September 2021

GRUNDSTEINLEGUNG FÜR "WOHNEN UND GEWERBEHOF" IN DER SEESTADT ASPERN

In der Seestadt Aspern errichten fünf Bauträger im IBA_Wien-Quartier "Am Seebogen" das Baufeld "Wohnen und Gewerbehof. Wohnraum, Werkraum, Lebensraum". Es entstehen 270 Wohnungen, Grünflächen, Geschäfte und ein Gewerbehof. Gestern, am 1. September 2021, wurde der offizielle Grundstein gelegt. Wohnbaustadträtin und Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál, ARE CEO Hans-Peter Weiss, Schönere Zukunft-Geschäftsführer Raimund Haidl, die Aphrodite Bauträger-Vorstände Astrid Kratschmann und Gernot Schild und Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung Christine Dornaus mauerten einen symbolischen Ziegelstein auf der Baustelle.

Bunter Nutzungsmix am Seebogen

Zwischen U2, Mela-Köhler-Straße und Sonnenallee entstehen in nächster Nähe zum See und dem Elinor-Ostrom-Park insgesamt 270 Wohnungen für Singles, Paare und Familien. Der rund 4.800 Quadratmeter große gemeinsame Innenhof ist üppig begrünt und lädt zum Spielen oder Entspannen an der frischen Luft ein. Büros und Geschäfte gehören genauso zum "Grätzel" wie der Gewerbehof der Wirtschaftsagentur Wien. In dem smarten Gebäude können die gesamten Arbeitsabläufe von Handwerksbetrieben, produzierendem Gewerbe und produktionsnahen Dienstleistungsbetrieben an einem Ort gebündelt werden, sodass auf dem Baufeld ein bunter Nutzungsmix entsteht.

Nachhaltige Energieversorgung

Die Wohn- und Geschäftsgebäude (exkl. Gewerbehof) mit insgesamt 18.000 Quadratmeter Nutzfläche werden mittels Erdwärme zu marktüblichen Energiekosten vollkommen frei von CO₂-Emissionen mit Wärme und Kälte versorgt. Das gesamte Quartier ist autofrei gestaltet – Autos werden auf den 284 Stellplätzen in der Sammelgarage geparkt.

„Wien setzt sich im Rahmen der Internationalen Bauausstellung, IBA_Wien 2022, intensiv mit dem sozialen Wohnen der Zukunft auseinander. Die überwiegende Zahl der Wohnungen in der Seestadt ist gefördert und leistbar. Das Quartier ‚Am Seebogen‘ ist ein IBA-Modellgebiet, denn die Projekte dort vereinen gleich mehrere zukunftsweisende Qualitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es ist begrüßenswert, dass auch bei ‚Wohnen im Gewerbehof‘ ökologische und nachhaltige Konzepte umgesetzt werden“, so Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál.

Auf **Bauplatz 1** hat die Wiener Städtische Versicherung mit der EGW große Pläne: Es entstehen über 100 moderne Mietwohnungen und Maisonetten mit sowohl klassischen als auch innovativen Grundrissen, sowie drei Geschäftslokale im Erdgeschoss. *„Mit der Grundsteinlegung für das Bauvorhaben im Quartier ‚Am Seebogen‘ beginnt ein neues Kapitel für die Seestadt Aspern. Als einer der größten Immobilieninvestoren des Landes ist die Wiener Städtische besonders stolz auf dieses Wohnbauprojekt. Neben nachhaltigen und*

*klimateutralen Energielösungen setzen wir gemeinsam mit den anderen Bauträgern auf innovative Baukonzepte und ermöglichen es Dutzenden Familien sowie Singles, in einem attraktiven Wohnviertel – optimal eingebettet zwischen ausgezeichneter Infrastruktur und Seepark – ihr Zuhause zu finden“, betont **Christine Dornaus, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung.***

Die ARE errichtet auf **Bauplatz 2** preiswerte Mietwohnungen zwischen 35 und 103 Quadratmetern. Die 71 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen bieten einen Balkon, eine Terrasse oder einen Garten. Auch die Nahversorgung ist mit einer Supermarkt-Filiale bereits gesichert, ein Lokal soll ebenfalls einziehen. *„Gemeinsam mit unseren Partnern errichten wir einen gemischt genutzten Quartiersteil bestehend aus Wohnbau und Gewerbehof rund um einen großzügigen grünen Innenhof. Die ARE-Wohnungen haben einen eigenen Außenbereich. Nahversorger und Gewerbe befinden sich in Geknähe. Dieser Mix sorgt für hohe Lebensqualität. Die Gebäude werden dank eines klimafreundlichen Energiekonzeptes mit Wärme und Kälte aus erneuerbaren Quellen versorgt“, sagt **ARE Austrian Real Estate CEO Hans-Peter Weiss.***

Die Vorstände der **APHRODITE Bauträger AG, Gernot Schild und Dr. Astrid Kratschmann**, bekräftigen: *„Unser Gebäude auf **Bauplatz 3** umfasst 45 Wohnungen in der Größe zwischen 45 und 95 m² mit jeweils zugeordnetem privatem Freiraum. Das Schwergewicht liegt hier, trotz nachhaltigem Haustechnikkonzept mit Bauteilaktivierung für Heizung und Kühlung, auf günstigen Mietkonditionen. Als Energieträger kommt ein Kleinnetz mit saisonalem Speicher in Form von Erdwärme und Photovoltaikanlage zum Einsatz. Die preiswerten Mieten werden also durch einen günstigen Betriebskostenanteil noch verstärkt. Der Gewerbebereich im Erd- und Untergeschoß ist, je nach Bedarf, in 2 bis 4 Geschäftslokale im Ausmaß von 71 bis 397 m² unterteilbar. Als Teil des IBA-Projekts wurde die städtebauliche und architektonische Gestaltung mit öffentlichen und halböffentlichen Flächen, verschiedenen Möglichkeiten zum Urban Gardening und zur künstlerischen Gestaltung zwischen den Bauträgern kooperativ entwickelt.“*

*„Auf dem **Bauplatz 4** errichtet die Schönerer Zukunft aktuell 48 Mietwohnungen. Die 2 bis 4 Zimmer-Wohnungen, in der Größe zwischen 40m² und 87m² verfügen alle über Freiflächen, die die Symbiose mit der umliegenden Begrünung ermöglichen sollen. Durch den Zusammenschluss der benachbarten Bauplätze konnte ein großzügiger Grönpuffer geschaffen werden. Dadurch werden den Mietern dieses Hauses private Bereiche in Form von Freiflächen ermöglicht. Durch die im Innenhof errichtete Grönzzone bietet sich den Mietern ein Erholungsgebiet mit besonderer Qualität. Die Schönerer Zukunft setzt hier zukunftsorientiert auf Erdwärme und Photovoltaik sowie auf innovative Heiz- und Kühlmöglichkeiten der Räumlichkeiten. Durch die angewandte Bauteilaktivierung in den Wohnungen wird den Mietern eine dezente Temperierung der Wohnung im Sommer und eine angenehme Erwärmung der Räume im Winter ermöglicht. Großformatige Fliesen sowie Parkettböden sind in unseren Bauvorhaben Standard“, sagt **Raimund Haidl, Geschäftsführer Schönerer Zukunft.***

Quartier „Am Seebogen“ ist Vorzeigeprojekt bei der IBA_Wien 2022

Die Internationale Bauausstellung Wien, IBA_Wien 2022, eröffnet im kommenden Jahr einen Blick in die Zukunft des sozialen Wohnens. Heimische und internationale Besucherinnen und Besucher können eine große Ausstellung und mehr als 100 spannende Projekte besuchen, darunter auch das Quartier „Am Seebogen“. Weitere Infos unter: <https://www.iba-wien.at>

ÜBERSICHT "WOHNEN UND GEWERBEHOF. WOHNRAUM, WERKRAUM, LEBENSRAUM."

Folgende Bauträger errichten auf H6:

- Bauplatz 1: EGW Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH im Auftrag von WINO GmbH, einer Projektgesellschaft der Wiener Städtischen Versicherung, Architektur: M&S Architekten ZT GmbH
- Bauplatz 2: ARE Austrian Real Estate (mit Projektgesellschaft Aspern H6 BP 2 Projektentwicklungs GmbH), Architektur: HNP architects
- Bauplatz 3: Aphrodite Bauträger Aktiengesellschaft, Architektur: simon und stütz architekten zt gmbh
- Bauplatz 4: Schönere Zukunft, Architektur: simon und stütz architekten zt gmbh
- Bauplatz 5 (Gewerbehof): Wirtschaftsagentur Wien, Architektur: B18 Architekten

Örtliche Bauaufsicht: Projektbau Planung Projektmanagement Bauleitung GesmbH

Planung soziale Nachhaltigkeit: Dr. Raimund Gutmann, wohnbund:consult

Planung Freiraum: DnD Landschaftsplanung ZT KG

Baubeginn: November 2020

Fertigstellung: Herbst 2022

BILDMATERIAL

Visualisierung © schreinerkastler.at

Foto Grundsteinlegung: © Daniel Hinterramskogler

V.l.n.r: Gernot Schild (Vorstand Aphrodite), Christine Dornaus (Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung), Hans-Peter Weiss (ARE CEO), Kathrin Gaál (Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin), Raimund Haidl (Geschäftsführer Schönere Zukunft), Astrid Kratschmann (Vorständin Aphrodite)

Weiteres Bildmaterial zum Download finden Sie [HIER](#)

Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über das Projekt "Wohnen & Gewerbehof" honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet sein.

Ein Projekt von:



Ein Fonds der
Stadt Wien

[Wohnen & Gewerbehof - Wohnraum, Werkraum, Lebensraum \(wohnen-gewerbehof.at\)](http://wohnen-gewerbehof.at)

Rückfragen

Pressestelle ARE

T +43 5 0244 - 4933

presse@are.at